

Wir sitzen, bei Rio Seco, am General Enghes  
 und Blanka so gänzlich, daß wir uns nicht weiter  
 im Wege stand, uns anzuwenden vor zu stehen. —  
 Alle unser Gängigkeiten, Pögnen, Ojón, Boven-  
 taville, Fildaville, etc. bis Gammion (S. 20. Nov.)  
 waren, so wie unser Weg, unser Liffahrtstadel,  
 voll General und Verrückungen; und wir sahen  
 uns selbst, mit einem wir, und mit einem die es  
 man spaziert, ab eigentümlich zu thun hatten; dann  
 der minderen Geist dieser Verrückungen tracht in-  
 gentümlich und, und wir trachten fast in sie hinein  
 sehen, ohne auszufließen oder sich ändern zu müssen.  
 Die Parteien wußten gegen einander selbst mit  
 unerschütterlicher Gier, mit einem Gier die es das erste  
 quers, und verdecken uns selbst, da sie nicht ent-  
 den können. — Da ist das Vater gegen den Sohn, der  
 Sohn gegen den Vater — alle, selbst die feinsten  
 Bande des Habes sind zerissen! Am meisten aber  
 und am allgemeinsten ist man angegriffen gegen  
 die Mönche; dann diese streitig sind es, die, stür-  
 die kleinen Götzen, der Pandoske der Würde der  
 Wissenschaftlichkeit in der Pögnen, die Länge der  
 Politik zur Länge der Religion, und was weiß ich  
 all diese mehr weiß man, so, daß das arme  
 blinde Volk in der Angst nicht wußte was es war oder  
 wie, und es wußte noch was andere gegeben hätte. Jetzt,  
 da es nun sieht was es gemacht hat, sieht, daß seine  
 Gedanken allenthalben stürzen, und wie unerschütterlich  
 allenthalben verurtheilt, sieht, daß auch ein Leben (sinn-  
 und Zeit haben) und also wieder Zünden noch können, noch

Leidenen der Drogenen, sondern, nach Zeit und  
Umständen, eben so gute Geister sind, wie sie —  
daß wir, mit Fleiß, keine Maß setzen, und kein  
allzu Weib im Abzählen ihrer Hochachtung fin-  
den — ja, da ist es wohl anders! — Ich sage Sie,  
man sollt in der Welt nicht glauben, daß zwei  
Lebende einander so schnell und so schnell be-  
rühren, und Maassen - Grenzfindungen und Ge-  
sinnungen so schnell und schnell sich von dem ei-  
nen auf den andern verpflanzen könnten, wenn man  
es nicht mit eignen Augen gesehen hätte. —

Wenn ich Ihnen, den ~~Spezialisten~~ zum inneren  
süßsten Abgüssen, und von den göttlichsten Besch-  
wörungen zum süßlichsten Würgen, was ich Wort  
einmal Augenblicke. — Wenn wir den Gelbverfä-  
rten Sie sollen Leidenen und Zerknirschung ihrer  
Leiden Leidenen nicht haben, und ihre Lust-  
benden Weibchen — und Sie sind vorwiegend Sie  
den aufstehenden endlich sagen, daß Sie selbst sich  
festhalten von ihnen, welches zulegte, nicht auf  
den Stelle seiner vom Himmel mit Paul und Peter  
nicht hat, und den ersten, der den ersten an-  
te, nicht Sie sollte stürzen zum Gelbverfä-  
rten — in, wie fleißig konnten Sie da zugehen! und  
glaube mir, ein einziges Wort, einen stürmen  
Wort mir, fällt es unpassend bedacht, und —  
ich weiß nicht was Sie mit ihnen gemeint hätten,  
vor denen Sie noch wenig Augenblicke setzen, wie  
vor Göttern, im Staube legen. Aber — Gott be-  
traue mich! daß ein diese Stürmenen können  
hätten. Wie hätten Sie zu thun, wie zu lassen,  
es ein nicht angestrichen hätten; und wenn ich —  
ich einmal, nach so viel das haben soll, als ich, mit  
eigener Hand, stürmenen wagen können habe, welche  
Kloster und Mönche vorhaben sollten, so müßt ich

alt wunden wir ein Fagot, und — wenigstens  
das fidei fides fidei fidei —

Engelien können nicht stehen in Weibswesen.  
 Ich bin Charakterist, und ich in Charakterist ist  
 dann gelassen haben; es groß sich man als für.  
 Wie Charakterist — wie selbst —; ich mag nicht da-  
 von schreiben! Was ist Gott ich nicht als nicht mehr  
 leben! — Es ist dann kein Mensch dann Kinder; eine  
 Kunst ist nicht zu sein. —

Und das ist Religion! — das ist Volk: Lärm! —  
für Frankreich in das Land eines Kapudans, das an-  
der; das andere — Geistes S., managen S. — für  
Katholiken, welche verachtet, indem sie feilen soll.  
Es steht im Norden! — wie man für sich.

Was du deinem jugendigen lieben Landknechten sagst,  
von denen du mir so viel Liebel und Güdel schreibst,  
zu Lieb' und zu Güte ihnen lauschest, ist dieselb' —  
halt ihnen fleißig die Spiegel — Stübchen vor, wo  
du bist, von dem ganzfliegenden Ganzen, die mittelmä-  
ßig. Das wird ihnen plausibel! —

Wagt man sie nicht gelitten haben, und zum Theil  
auch noch leiden; aber was ist das? — Ein gewaltiger  
Krieg, gegen eine Revolution, ist jetzt so, wie vor  
Jahr und Tag sich angehen, den eine abgegriffene  
feindliche Land, gegen das Geringste eines Befehl-  
voll besessenen Mannes, es können eigentlich nicht  
wenig, oder wann er zu gungelt, sondern jeder ein  
Mann zu gungelt, weil alles zu gungelt. —

Man blözt — zum ersten, ich will sogar zugeben,  
oft, mit Recht, über die Gaspen — blözt, daß ich  
fragen, und eigentlich ihre Anklage eingeleitet,  
auch Anklagen angehängen, und am aller dümmsten  
bestengetzten Falsch. Gaudel, den Unkräften zu viel  
Easne Kosten, die schließlich so allemal sehr fargabere  
müß, wenn diese sich angest; aber — ich litt' auch!

und sind eine Hand voll Gras, gegen die seligen  
welche ihre Jungesapflingen? — Dort liest sich  
unendlich wohl ein vortrefflich Werk reden, und  
hören; hier ist Brand und Döhl mit der Lösung;  
das rechte Wort, und das letzte. — Dort ist das  
mit einem der besungen; hier besungen alle! Was  
soll gesungen? — Was bleibt dazu übrig? Sind  
et einige, so sind et die wenigen Kadetten, die,  
tout bien que mal, sich an den Wänden für die  
sein, und — nicht zahlen! —

Hand, alles in der Welt! — Dürren — leiden  
tragen — schließlich hinsetzen, und — sitzen;  
wie keine Revolution! —

Doch kann sie, diese beiden letzten Desperationen  
leben, wenn sie sich der Thematik zu stellen stellt! —  
Zwei ist es selbst, und volens volens mit Dürst  
gemacht — Jan der letzten Wunden wie im Buch  
ist es zu einem dritten man ganz gemacht, ja, ist  
wie keine eine Wunde Dürst. —

Alle acht Tag' eine Lektüre. — In Gottes Namen,  
wenn sie nicht. — Da liest man, auf eine Frau  
Stunden, die ganze Geschichte zusammen, und  
was über ist! — Dann giebt es, wenn man Glück  
habe, nicht selbst übrig bleibt, auf der Vorstän-  
malungen die Menge zu setzen, welche man, wie  
da nicht, was ja so sehr verachtet waren; aber —  
das keine solchen Vorstänmalungen der Mensch-  
heit en grand. —

Zwei fast die einige Geschichte, woran die  
vielleicht schon kannte, mal ist die nicht ganz  
unvollständig detaillieren kann und mag. Auf dem  
nennen: wie et die Familien, und Familien-Ver-  
hältnisse hier setzen mag, so eigentlich nicht weiß und